

## Presseinformation

3. März 2003

### Krankenhaus Korneuburg eröffnet

#### „Klinikum Humanis“ bietet optimale medizinische Versorgung

Im südlichen Weinviertel beginnt eine neue Ära in der Gesundheitsversorgung. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete am Freitag den Neubau des Krankenhauses Korneuburg, der um knapp 60 Millionen Euro errichtet wurde. Baubeginn war 1999. Mit der Eröffnung endet eine „unendliche Geschichte“. Das Krankenhaus war in der Vergangenheit immer wieder von der Schließung bedroht.

Die Krankenhäuser Korneuburg und Stockerau sind im Krankenhausverband „Humanis“ zusammengeschlossen, wodurch das medizinische Leistungsangebot verbessert werden konnte. Das Krankenhaus in Korneuburg ist für den operativ-akuten Bereich zuständig (alle akut operativen Fächer), das Krankenhaus in Stockerau für den konservativ-elektiven Bereich (interne Fächer sowie elektiv chirurgische Tagesklinik). Korneuburg hat rund 60 Betten und sechs Abteilungen.

Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi meinte, in Niederösterreich gehe die Gesundheitspolitik einen völlig neuen Weg. „In Niederösterreich sollen die Krankenhäuser Gesundheitszentren mit Beratung sein“, erklärte Onodi. Auch die Regionalisierung des Gesundheitswesens sei ein großes Anliegen. Landeshauptmann Pröll betonte, mit dem Neubau sei ein Meilenstein in der NÖ Gesundheitspolitik gelegt worden. Die derzeit geführte Fremdpatientendiskussion sei für ihn eine völlig unsinnige: „Patienten müssen dort eine Betreuung bekommen, wo sie gebraucht wird.“ Die medizinische Versorgung müsse finanzierbar wie wirtschaftlich sein. Dabei müsse der Mensch aber immer im Mittelpunkt stehen.